

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 28

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men ausgesprochen. Am 20. hat eine feierliche Preisvertheilung stattgefunden, der eine doppelte Theatervorstellung, von den deutschen und französischen Zöglingen aufgeführt, voranging.

Anzeigen.

Schweizerisches Volksschulblatt.

Für das „Schweizerische Volksschulblatt“ sammt „Erweiterungen“ ist mit 1. Juli ein neues Abonnement eröffnet. Dasselbe erscheint von da an in wöchentlichen Nummern zu $\frac{1}{2}$ Bogen 8^o um halbjährlich Fr. 3. 20 sammt den „Erweiterungen“, welche für sich eine Sammlung ausgewählter Erzählungen bilden und jeder Schulblattnummer als Feuilleton in ebenfalls $\frac{1}{2}$ Bogen beigegeben werden.

Beide Blätter zusammen bezogen können auch vierteljährlich abonniert werden um Fr. 1. 70. — Das Halbjahrs-Abonnement für jedes der Blätter einzeln ist Fr. 1. 70 portofrei in der Schweiz.

Das „Schweizerische Volksschulblatt“ erscheint im **siebenten** Jahrgang und ist von deutschen Schulzeitschriften wiederholt auf's Günstigste beurtheilt und empfohlen. Es hat in allen Kantonen der Schweiz tüchtige Korrespondenten, strebt nach einer in Kopf und Herz gesunden, unverkünstelten, praktisch christlichen Schulbildung.

Abonniert wird bei den resp. Postämtern oder bei der Expedition in Bern.


Der Herausgeber und Verleger:

Dr. J. J. Vogt,

Berichterstatler im Armenwesen des Kantons Bern.

Englisch, französisch und italienisch!

Die wöchentlich erscheinenden Unterrichtsbriefe ersetzen die Stelle eines tüchtigen Sprachlehrers, führen aber schneller zum Ziele. Zur Theilnahme sind weder Vorkenntnisse noch Bücher erforderlich. Der Kursus umfaßt den Zeitraum eines Jahres; neue Theilnehmer können indeß jederzeit hinzutreten. Das Honorar für den ganzen Kursus — 52 Briefe à 16 Seiten — beträgt für eine Sprache 16 Fr. und wird vierteljährlich à 4 Fr. pränumerando entrichtet oder durch die Post nachgenommen.

 Bei nur einigem Fleiß der Theilnehmer garantiren wir, daß dieselben in 1 Jahr korrekt sprechen und schreiben lernen.

Die Expedition der Unterrichtsbriefe für fremde Sprachen (in Luzern).

Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu adressiren, welcher sie stets pünktlich besorgen wird. Briefe werden jedoch nur franko angenommen.

Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.

Ernennungen.

Igfr. L. Haas, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule, nach Hirschhorn.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.